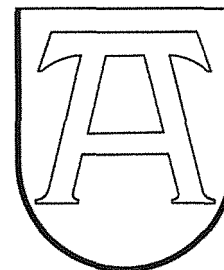


# Amtsblatt

Stadt Marsberg



51. Jahrgang      Herausgegeben am 10.11.2025      Nummer: 23

Lfd. Nr.      Inhalt:      Seite:

101.	Bekanntmachung der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter über die Kraftloserklärung der Sparurkunde Nr. 3701228292	312
102.	Bekanntmachung der Satzung der Stadt Marsberg über die Aufhebung der Zweckbindung von Interessentenvermögen in der Gemarkung Giershagen	313
103.	Öffentliche Zustellungen gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der zur Zeit gültigen Fassung	316
104.	Bekanntmachung der 7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Marsberg über die Einrichtung und den Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge und Obdachlose vom 27.11.2017 vom 03.11.2025	326
105.	Bekanntmachung über die Offenlegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Marsberg für das Haushaltsjahr 2026	329

Amtliches  
Bekanntmachungsorgan  
der Stadt Marsberg

**HERAUSGEBER:**  
Bürgermeister  
der Stadt Marsberg,  
Lillers-Straße 8,  
34431 Marsberg

**BEZUGSMÖGLICHKEITEN:**  
Das Amtsblatt ist einzeln und  
kostenlos erhältlich. Es wird im  
Rathaus ausgelegt.

Das Amtsblatt wird auch im  
Internet angeboten.  
Der Zugang ergibt sich über die  
Homepage der Stadt Marsberg  
([www.marsberg.de](http://www.marsberg.de)).

## **Kraftloserklärung einer Sparurkunde**

Da die Sparurkunde **Nr. 3701228292** ausgestellt von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter als Rechtsnachfolger der ehemaligen Sparkasse Detmold, aufgrund unseres Aufgebots vom 09.07.2025 nicht vorgelegt wurde, wird sie für kraftlos erklärt.

Paderborn, 29. Oktober 2025

**Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter**  
**Der Vorstand**

## **Satzung**

### **der Stadt Marsberg über die Aufhebung der Zweckbindung von Interessentenvermögen in der Gemarkung Giershagen**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung und des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der zur Zeit gültigen Fassung sowie des Rezesses über die Separationssache der Feldmark Giershagen - G 157 -, hat der Rat der Stadt Marsberg in seiner Sitzung am 03.07.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

Nach dem Rezess über die Separationssache der Feldmark Giershagen – G 157 – haben die heutigen Grundstücke Gemarkung Giershagen,

Flur 17, Flurstück 80, Zur Heide, Straßenverkehrsfläche, 3.687 m<sup>2</sup>

Flur 18, Flurstück 56, Zur Heide, Straßenverkehrsfläche, 941 m<sup>2</sup>

die Bezeichnung Weg, Zur Heide.

Die im Rezess festgelegte Zweckbindung als Weg wird hiermit bei dem Grundstück Gemarkung Giershagen, Flur 17, Flurstück 80 in der Größe von 3.687 m<sup>2</sup> (siehe Anlage 1) aufgehoben.

Die im Rezess festgelegte Zweckbindung als Weg wird hiermit bei dem Grundstück Gemarkung Giershagen, Flur 18, Flurstück 56 in der Größe von 941 m<sup>2</sup> (siehe Anlage 1) aufgehoben.

#### **§ 2**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann (§ 7 Abs. 6 GO NRW), es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Marsberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

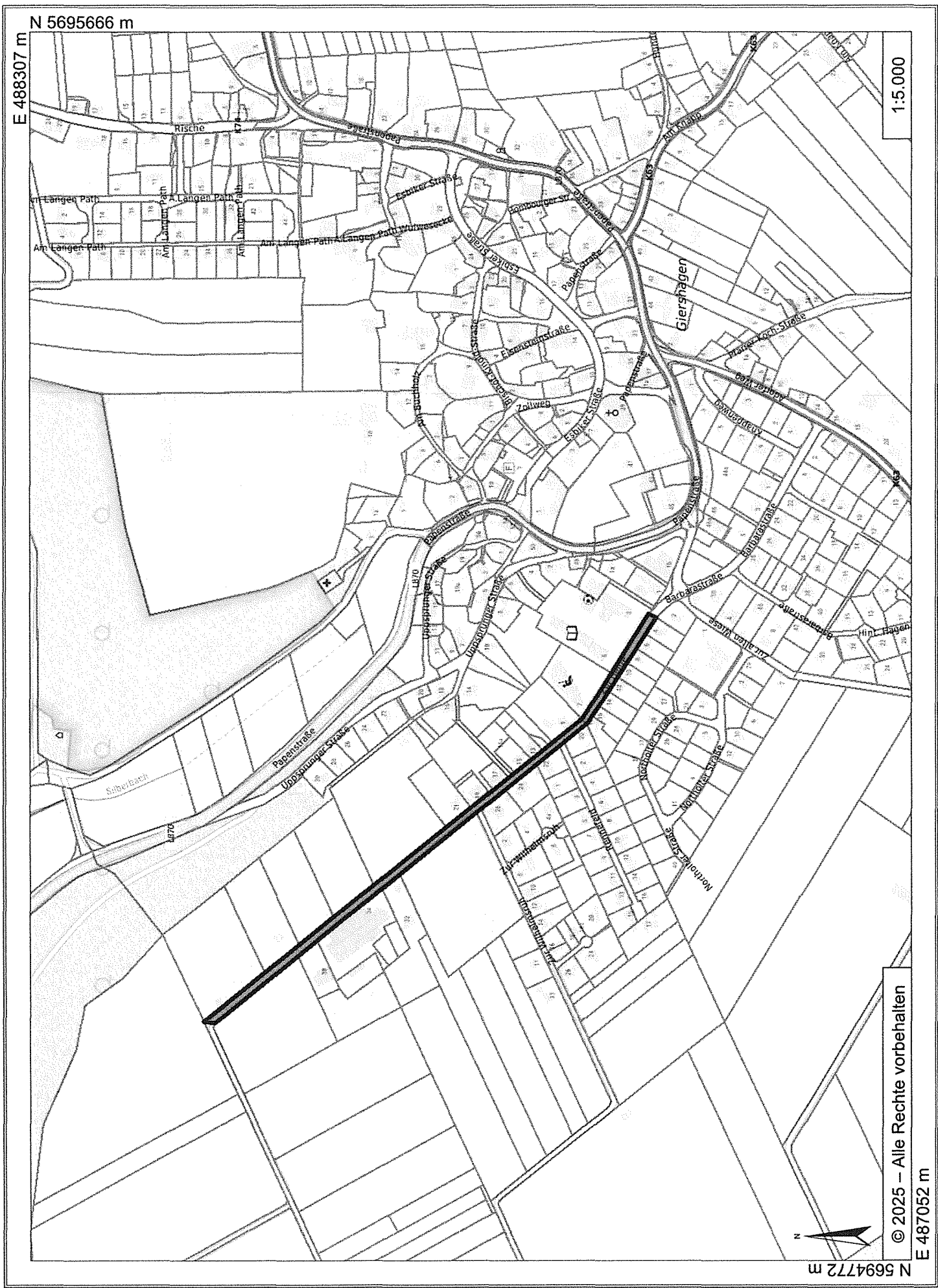
Die gemäß § 2 Satz 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09.04.1956 (GV NW S. 134) in der zur Zeit geltenden Fassung erforderliche aufsichtsbehördliche Zustimmung zu der durch den Rat der Stadt Marsberg am 03.07.2025 beschlossenen Satzung über die Aufhebung der Zweckbindung von Interessentenvermögen in der Gemarkung Giershagen wurde erteilt.

Marsberg, den 28.10.2025

Der Bürgermeister  
In Vertretung



K. Rosenkranz



E 488307 m  
N 5695666 m

1:5.000

© 2025 – Alle Rechte vorbehalten

E 487052 m

N 5694772 m

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149731-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Rosario Riccio, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149732-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Rosario Riccio, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **29.10.2025**  
Kassenzeichen: **149798-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Domenico Marafioti, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz



**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149798-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Domenico Marafioti, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149730-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Domenico Marafioti, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **29.10.2025**  
Kassenzeichen: **149798-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Emanuele Farfaro, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **29.10.2025**

Kassenzeichen: **149798-0100-1**

Steuerpflichtiger: **Emanuele Farfaro, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149798-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Emanuele Farfaro, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg, Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149798-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Emanuele Farfaro, zurzeit unbekannt verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

In Vertretung



Rosenkranz

**Öffentliche Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das  
Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW-) vom 07.03.2006 in der  
zur Zeit gültigen Fassung**

Der nachstehend bezeichnete Bescheid über Grundbesitzabgaben wird hiermit für die Stadt Marsberg,  
Finanzverwaltung, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, öffentlich zugestellt.

Bescheid über Grundbesitzabgaben vom **28.10.2025**  
Kassenzeichen: **149784-0100-1**  
Steuerpflichtiger: **Jihad Nama, unbekannt nach Ägypten verzogen**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen  
(Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (in der zur Zeit gültigen Fassung) in  
Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht  
(Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 ( in der zur Zeit gültigen Fassung) in  
Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Marsberg vom 26.03.2024 ( in der zur Zeit gültigen  
Fassung).

Der Bescheid liegt im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Zimmer U60, zu  
den Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

zur Entgegennahme bereit.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt  
Marsberg mehr als zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf  
Rechtsverluste drohen können.



Koch

**7. Satzung zur Änderung der  
Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Marsberg über die  
Einrichtung und den Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge und  
Obdachlose vom 27.11.2017  
vom 03.11.2025**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666 ff, SGV. NRW 2023), in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Marsberg in seiner Sitzung vom 09.10.2025 die 7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Marsberg über die Einrichtung und den Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge und Obdachlose vom 27.11.2017 beschlossen:

**§ 1**

§ 4 Abs. 2 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Marsberg über die Einrichtung und den Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge und Obdachlose vom 27.11.2017 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt je qm Nutzfläche und Kalendermonat **10,06 EURO**. Dieser Betrag errechnet sich aus den Gesamtkosten der Unterkünfte dividiert durch die gesamte Nutzfläche. Dabei wird der zu jedem Quadratmeter zugewiesener Wohnfläche hinzuzurechnende Anteil an der Gemeinschaftsfläche durch Division der gesamten Gemeinschaftsfläche durch die gesamte Wohnfläche ermittelt.

Die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus dem Betrag je qm Nutzfläche und Kalendermonat multipliziert mit dem Anteil der Nutzfläche pro Person in Höhe von **16,56 qm**.

Die Benutzungsgebühr für die in § 2 genannten Unterkünfte beträgt monatlich **170,00 €**.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am **01.01.2026** in Kraft.



## Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

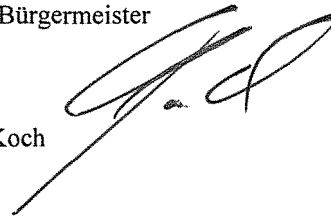
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann (§ 7 Abs. 6 GO NRW), es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Marsberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Marsberg, den 03.11.2025

Der Bürgermeister

M. Koch



**Anlage zur 7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Marsberg  
über die Einrichtung und den Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge und Obdachlose, Stand  
09.2025**

**Bestandsliste der zugehörigen Objekte**

Bombergweg 27 a App 01  
Bombergweg 27 a App 10  
Bombergweg 27 a App 12  
Bomberweg 27 a App 18  
Bredelarer Str. 33 Haus 105  
Brunnenstraße 11- EG  
Brunnenstraße 11-OG  
In der Schelle 8  
Nikolaistraße 22  
Kötterhagen 2  
Paulinenstr. 24  
Paulinenstraße 16 Whg. 1  
Sauerlandstraße 87 a  
Zu den Brodwiesen 5  
Bahnhofstraße 11 Whg 2  
Bahnhofstraße 11 Whg 3  
Am Alten Schulhaus 10  
Am Buchholz 16  
Marsberger Straße 13  
Eggeweg 8  
Heidenbergstraße 18  
Kasseler Straße 56  
Kötterhagen 1  
Zur Langen Grund 1  
Paulinenstraße 9  
Kapuzinerweg 4a  
Schindergraben 9  
Bahnhofstraße 11  
Auf der Höhe 21  
Kaiser-Karl-Platz  
Am Bruch 42  
Andreasplatz 15  
Sauerlandstraße 97

**Städtische Gemeinschaftsunterkünfte**

Fürstenberger Str. 28  
Grabenstraße 3  
Franziskusstraße 3

**Flüchtlingsunterkunft:**

Rennuferstraße 2

## Bekanntmachung

### **über die Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Marsberg für das Haushaltsjahr 2026**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Stadt Marsberg für das Haushaltsjahr 2026 liegt gem. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. Seite 666) in der zurzeit geltenden Fassung während der Dauer des Beratungsverfahrens im Stadtrat zur Einsichtnahme

im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg,  
Finanzverwaltung, Zimmer U54

während der unten genannten Dienststunden:

montags bis freitags	Von	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
dienstags zusätzlich	Von	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und donnerstags zusätzlich	Von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

öffentlich aus und ist unter der Adresse [www.marsberg.de](http://www.marsberg.de) im Internet verfügbar.


Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen können Einwohner oder Abgabepflichtige der Stadt Marsberg vom 11. bis 25. November 2025 Einwendungen erheben.

Die Einwendungen sind schriftlich oder während der o.g. Dienststunden mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Marsberg, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, Finanzverwaltung, Zimmer U54, zu erklären. Über die Einwendungen beschließt der Rat der Stadt Marsberg vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung in öffentlicher Sitzung.

Marsberg, den 07. November 2025

Stadt M A R S B E R G

Der Bürgermeister



Matthias Koch